



Information für Arbeitgeber und Arbeitnehmer



**Bundesagentur
für Arbeit**

Seit 1. Mai 2011 gelten für die Zulassung ausländischer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zum deutschen Arbeitsmarkt neue Zuständigkeiten innerhalb der Bundesagentur für Arbeit (BA).

1. Was hat sich geändert?

Seit 1. Mai 2011 genießen die Staatsangehörigen der acht EU-Mitgliedstaaten

- Estland
- Lettland
- Litauen
- Polen
- Slowakische Republik
- Slowenien
- Tschechische Republik
- Ungarn

uneingeschränkte Arbeitnehmerfreizügigkeit im Bundesgebiet. Dies bedeutet, dass sie sich auf die Grundfreiheit von Unionsbürgern berufen können und ohne Einschränkungen, im Bundesgebiet eine Beschäftigung aufnehmen dürfen. Eine Arbeitsgenehmigung-EU ist nicht mehr erforderlich.

Auf Grund von Übergangsfristen, die in den Beitrittsverträgen geregelt sind, bedürfen Staatsangehörige der EU-Mitgliedstaaten Bulgarien und Rumänien weiterhin für Beschäftigungen im Bundesgebiet grundsätzlich einer Arbeitsgenehmigung-EU der BA.

Drittstaatsangehörige (Staatsangehörige der Staaten, die nicht der EU oder dem EWR angehören) benötigen nach wie vor für die Einreise und den Aufenthalt einen Aufenthaltstitel, der die Beschäftigung ausdrücklich erlaubt. Für die Erteilung des Aufenthaltstitels ist grundsätzlich eine Zustimmung der BA erforderlich, die in einem behördeninternen Verfahren eingeholt wird. Zuständig für die Erteilung des Aufenthaltstitels sind die örtlichen Ausländerbehörden, die zugleich auch Ansprechpartner in Fragen zum Aufenthalt und zur Beschäftigungsaufnahme sind.

2. Organisation des Arbeitsmarktzulassungsverfahrens

Seit 01. Mai 2011 wird das Arbeitsmarktzulassungsverfahren durch die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV), einer besonderen Dienststelle der BA mit Hauptsitz in 53123 Bonn, Villemombler Straße 76, durchgeführt.

Innerhalb der ZAV sind sechs Teams, die ihre Standorte in Bonn, Duisburg, Frankfurt/Main und München haben, dafür zuständig.

Welches Team an welchem Stützpunkt für einen Zulassungsantrag zuständig ist, ist in einer Übersicht dargestellt, die als Anlage beigefügt ist.

2.1. Was bedeutet das für Sie im Einzelnen?

- **Zustimmungsverfahren für Drittstaatsangehörige:**

Seit 1. Mai 2011 richten die Ausländerbehörden die Anfragen auf **Zustimmung zur Beschäftigung von Drittstaatsangehörigen** nicht mehr an Ihre örtlich zuständige Agentur für Arbeit, sondern an das für den Beschäftigungsbetrieb zuständige Team der ZAV, das auch über die Zustimmungsanfrage entscheidet.

Sofern in dem Verfahren eine Vorrangprüfung erforderlich ist oder die vor Ort gültigen tariflichen oder ortsüblichen Beschäftigungsbedingungen zu prüfen sind (Arbeitsmarktprüfung), wird diese Prüfung weiterhin von der Agentur für Arbeit durchgeführt, die für den Beschäftigungsbetrieb zuständig ist. Die ZAV schaltet in diesem Fall die Agentur für Arbeit zur Durchführung der Arbeitsmarktprüfung ein.

Ihr Ansprechpartner für die Durchführung der Vorrangprüfung und für die Frage der Einhaltung der ortsüblichen bzw. tariflichen Beschäftigungsbedingungen bleibt der Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit.

- **Vorabprüfungsverfahren für Drittstaatsangehörige**

Sie haben neu die Möglichkeit, bereits vor der Übermittlung dieser Zustimmungsanfrage von der Ausländerbehörde durch die ZAV prüfen zu lassen, ob die arbeitsmarktlichen Voraussetzungen für eine spätere Zustimmung vorliegen. Dazu müssen Sie die für eine solche Prüfung erforderlichen Unterlagen Ihrem zuständigen Arbeitserlaubnisteam (AE-Team) vollständig vorlegen bzw. erforderliche Auskünfte erteilen. Benötigt werden in jedem Falle eine detaillierte Stellenbeschreibung mit Angaben zu den Arbeitsbedingungen sowie Anforderungen an die Qualifikation des Bewerbers.

Von dieser Möglichkeit können Sie Gebrauch machen, wenn Sie

- **einen bereits namentlich bekannten Arbeitnehmer einstellen möchten und das Visumverfahren bereits eingeleitet ist.**

Ihr AE-Team führt parallel zum Visumverfahren die arbeitsmarktliche Prüfung durch und schickt das Ergebnis direkt an die künftig zuständige Ausländerbehörde. Sie als Arbeitgeber erhalten diese Information ebenfalls.

- **einen bereits namentlich bekannten Arbeitnehmer einstellen möchten und das Visumverfahren *noch nicht* eingeleitet ist.**

Ihr AE-Team führt auf der Grundlage Ihrer Auskünfte die Prüfung durch. Sie erhalten eine schriftliche Auskunft zum Ergebnis. Die positive Auskunft können Sie bei einem Einreiseverfahren der deutschen Auslandsvertretung bzw. der künftig zuständigen Ausländerbehörde vorlegen.

- **noch keinen ausländischen Arbeitnehmer kennen, der auf Ihre freie Stelle passt aber vor der Suche einer Arbeitskraft im Ausland bereits klären lassen möchten, ob die Besetzung ihrer freien Stelle mit einem Staatsangehörigen, der nicht EU-bzw. EWR-Bürger ist, möglich ist.**

Auf der Grundlage der im ersten Absatz aufgeführten Unterlagen prüft Ihr zuständiges AE-Team und teilt Ihnen das Ergebnis schriftlich mit.

Sobald Sie den passenden Bewerber gefunden haben, können Sie diese Auskunft der deutschen Auslandsvertretung bzw. der zuständigen Ausländerbehörde vorlegen.

Das Auskunftsschreiben wird eine ID-Nummer beinhalten. Bitte teilen Sie dem zuständigen AE-Team dann auch unter Angabe dieser Nummer den Namen, das Geburtsdatum und die Staatsangehörigkeit des Bewerbers mit.

Erfolgt die Beschäftigung ihres ausländischen Arbeitnehmers **dann innerhalb von sechs Monaten** nach der Information der ZAV zu den vereinbarten Arbeitsbedingungen wird die Zustimmung zum Aufenthaltstitel gegenüber der Ausländerbehörde unverzüglich und ohne nochmalige Prüfung der Voraussetzungen erteilt.

Den zur Einleitung der Prüfung erforderlichen Antrag sowie den Vordruck Stellenbeschreibung können Sie [hier](#) herunterladen.

- **Blaue Karte EU – Was ist das?**

Die Blaue Karte EU ist ein Aufenthaltstitel, der den Zugang zum Arbeitsmarkt einschließt.

Sie wird erteilt an ausländische Fachkräfte

- mit einem Hochschulabschluss und einem Jahresgehalt von derzeit mindestens 44.800 Euro
- mit einem Hochschulabschluss in einer Branche mit besonderem Fachkräftemangel und einem Jahresgehalt von derzeit mindestens 34.944 Euro und die Arbeitsbedingungen denen vergleichbarer inländischer Arbeitnehmer entsprechen.

- **Arbeitsgenehmigungen-EU für bulgarische oder rumänische Staatsangehörige**

Über **Arbeitsgenehmigungen-EU für Staatsangehörige Bulgariens und Rumäniens und deren Familienangehörige entscheiden** ausschließlich die für das Arbeitsmarktzulassungsverfahren zuständigen Teams der ZAV. Sie beantragen die Arbeitsgenehmigung-EU **direkt** bei dem für Ihren Beschäftigungsbetrieb zuständigen Team der ZAV (siehe Anlage). Dort können Sie auch Antragsunterlagen anfordern.

Auch hier gilt, dass, soweit erforderlich, der Arbeitgeber-Service Ihrer örtlichen Agentur für Arbeit zur Einschätzung des regionalen Arbeitsmarktes und der Arbeitsbedingungen beteiligt wird.

2.2. Wer hilft mir weiter?

Über eine bundeseinheitliche Telefonnummer werden Ihre Fragen zum Arbeitsmarktzulassungsverfahren beantwortet und Auskünfte erteilt

Diese zentrale Rufnummer lautet: 0228/ 713 2000.

Allgemeine Informationen über das Arbeitsmarktzulassungsverfahren und die Organisation innerhalb der ZAV erhalten Sie auch im Internet unter der Navigation www.zav.de > Arbeitsmarktzulassung. Hier finden Sie außerdem das Merkblatt 7, das über die Zulassungsvoraussetzungen und das Zulassungsverfahren für die Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer informiert.

2.3. Sonderverfahren/Zuständigkeiten:

Für bestimmte Personengruppen, zum Beispiel für

- Werkvertragsarbeitnehmer
- Gastarbeitnehmer
- Künstler
- Teilnehmer am Internationalen Personalaustausch
- Saisonbeschäftigte
- Schaustellergehilfen
- Haushalthilfen
- Spezialitätenköche
- Praktikanten (Ferienbeschäftigung; studienfachbezogene Praktika)
- Fertig- und Ausbauhausmonteure

gibt es besondere Verfahren. Hinweise zu diesen speziellen Verfahren finden Sie im Internet unter www.zav.de>Arbeitsmarktzulassung.

Anlage



Zuständige Stützpunkte und Teams der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) für die Durchführung des Arbeitsmarktzulassungsverfahrens ab 1. Mai 2011

Zentrale Auslands- und Fachvermittlung

Zentrale Rufnummer: 0228 / 713 2000

Team 323
Dahlmannstraße 23
47169 Duisburg

Fax: 0203 / 9907 279 237

E-Mail: ZAV-Duisburg.AE-Team323@arbeitsagentur.de

Regionale Zuständigkeit für den **Bezirk** der Regionaldirektion **Niedersachsen-Bremen** und **ausgewählte Agenturen** für Arbeit der Regionaldirektion **Nordrhein-Westfalen**

Team 324
Dahlmannstraße 23
47169 Duisburg

Fax: 0203 / 9907 279 259

E-Mail: ZAV-Duisburg.AE-Team324@arbeitsagentur.de

Regionale Zuständigkeit für den **Bezirk** der Regionaldirektion **Baden-Württemberg**

Team 325
Dahlmannstraße 23
47169 Duisburg

Fax: 0203 / 9907 279 238

E-Mail: ZAV-Duisburg.AE-Team325@arbeitsagentur.de

Regionale Zuständigkeit für den **Bezirk** der Regionaldirektionen **Berlin-Brandenburg, Nord, Sachsen-Anhalt -Thüringen** und **Sachsen**

AA Ahlen
AA Bielefeld
AA Bochum
AA Braunschweig
AA Bremen
AA Bremerhaven
AA Celle
AA Coesfeld
AA Detmold
AA Dortmund
AA Duisburg
AA Emden
AA Essen
AA Gelsenkirchen
AA Goslar
AA Göttingen
AA Hagen
AA Hameln
AA Hamm
AA Hannover
AA Helmstedt
AA Herford
AA Hildesheim
AA Iserlohn
AA Leer
AA Lüneburg
AA Meschede
AA Münster
AA Nienburg
AA Nordhorn
AA Oberhausen
AA Oldenburg
AA Osnabrück
AA Paderborn
AA Recklinghausen
AA Rheine
AA Soest
AA Stade
AA Uelzen
AA Vechta
AA Verden
AA Wesel
AA Wilhelmshaven
AA Wuppertal

AA Aalen
AA Balingen
AA Freiburg
AA Göppingen
AA Heidelberg
AA Heilbronn
AA Karlsruhe
AA Konstanz
AA Lörrach
AA Ludwigsburg
AA Mannheim
AA Nagold
AA Offenburg
AA Pforzheim
AA Rastatt
AA Ravensburg
AA Reutlingen
AA Rottweil
AA Schwäbisch Hall
AA Stuttgart
AA Tauberbischofsheim
AA Ulm
AA Villingen-Schwenningen
AA Waiblingen

AA Altenburg
AA Annaberg-Buchholz
AA Bad Oldesloe
AA Bautzen
AA Berlin Mitte
AA Berlin Nord
AA Berlin Süd
AA Chemnitz
AA Cottbus
AA Dessau
AA Dresden
AA Eberswalde
AA Elmshorn
AA Erfurt
AA Flensburg
AA Frankfurt (Oder)
AA Gera
AA Gotha
AA Halberstadt
AA Halle
AA Hamburg
AA Heide
AA Jena
AA Kiel
AA Leipzig
AA Lübeck
AA Magdeburg
AA Merseburg
AA Neubrandenburg
AA Neumünster
AA Neuruppin
AA Nordhausen
AA Oschatz
AA Pirna
AA Plauen
AA Potsdam
AA Riesa
AA Rostock
AA Sangerhausen
AA Schwerin
AA Stendal
AA Stralsund
AA Suhl
AA Wittenberg
AA Zwickau



Zuständige Stützpunkte und Teams der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) für die Durchführung des Arbeitsmarktzulassungsverfahrens ab 1. Mai 2011

Zentrale Auslands- und Fachvermittlung

Zentrale Rufnummer: 0228 / 713 2000

Team 316
Fischerfeldstraße 10-12
60311 Frankfurt a. Main

Fax: 069 / 2171 910 2279

E-Mail: ZAV-Frankfurt.AE@arbeitsagentur.de

Regionale Zuständigkeit für den
Bezirk der Regionaldirektion
Hessen

AA Bad Hersfeld
AA Darmstadt
AA Frankfurt
AA Fulda
AA Gießen
AA Hanau
AA Kassel
AA Korbach
AA Limburg
AA Marburg
AA Offenbach
AA Wetzlar
AA Wiesbaden

Team 326
Villemomblor Straße 76
53123 Bonn

Fax: 0228 / 713 270 1030

E-Mail: ZAV-Bonn.AE@arbeitsagentur.de

Regionale Zuständigkeit für den
Bezirk der Regionaldirektion
Rheinland-Pfalz-Saarland und
ausgewählte Agenturen für
Arbeit der Regionaldirektion
Nordrhein-Westfalen

AA Aachen
AA Bad Kreuznach
AA Bergisch Gladbach
AA Bonn
AA Brühl
AA Düren
AA Düsseldorf
AA Kaiserslautern
AA Koblenz
AA Köln
AA Krefeld
AA Landau
AA Ludwigshafen
AA Mainz
AA Mayen
AA Mönchengladbach
AA Montabaur
AA Neunkirchen
AA Neuwied
AA Pirmasens
AA Saarbrücken
AA Saarlouis
AA Siegen
AA Solingen
AA Trier

Team 315
Kapuziner Straße 26
80337 München

Fax: 089 / 5154 250 6678

E-Mail: ZAV-Muenchen.AE@arbeitsagentur.de

Regionale Zuständigkeit für den
Bezirk der Regionaldirektion
Bayern

AA Ansbach
AA Aschaffenburg
AA Augsburg
AA Bamberg
AA Bayreuth
AA Coburg
AA Deggendorf
AA Donauwörth
AA Freising
AA Hof
AA Ingolstadt
AA Kempten
AA Landshut
AA Memmingen
AA München
AA Nürnberg
AA Passau
AA Pfarrkirchen
AA Regensburg
AA Rosenheim
AA Schwandorf
AA Schweinfurt
AA Traunstein
AA Weiden
AA Weilheim
AA Weißenburg
AA Würzburg